

Mit diesem Leitspruch stellt sich die Firma Zimmer.Obst GmbH aus Spreenhagen auf der GaLaBau 2014 in Nürnberg vom 17. bis 20. September vor.



Wir bringen´s zusammen **Handwerk und Kunst**



Frank Zimmer und Carsten Obst, die beiden Geschäftspartner, Designer und Holzgestalter, planen, entwerfen und fertigen gemeinsam mit ca. 50 Mitarbeitern europaweit individuelle Spielanlagen und abenteuerliche Spiellandschaften aus heimischen Hölzern wie Eiche, Robinie und Lärche. Ihr handwerkliches Können und gestalterische Qualität zeichnet ihre Arbeit seit mehr als 25 Jahren aus.

Auch nach so vielen Jahren der gemeinsamen Arbeit, ist man in Spreenhagen noch nicht müde geworden, Experimente zu wagen und neue Wege zu gehen. Das unterstreicht zum Beispiel auch die inspirierende Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Sergej Alexander Dott. Als Künstler feiert Sergej Dott internationale Anerkennung mit seinen poetischen, baugebundenen Kunstinstallationen aus Malerei, Licht und GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff). Im Auftrag der Zimmer.Obst GmbH fertigt Sergej Dott interaktive Kunst- und Spielobjekte aus GFK und Farbe. In Kombination mit den Holz- und Stahlkonstruktionen ergibt dies eine außergewöhnliche Symbiose. Ein Beispiel dafür ist der Dschungelspielplatz in Dresden; ein mit ganz besonderen „Urwaldfrüchten“ ausgestatteter Spielraum. Über Kletterkonstruktionen aus Robinien- und Eichenholz gelangt man in die, von außen schalenrauen und erdfarbenen und innen herrlich glänzenden orangenen „Früchte“.



Auf dem Gelände der LGS 2014, in Deggen-dorf, baute Zimmer.Obst gleich mehrere Spielanlagen. In Zusammenarbeit mit dem Berliner Landschaftsarchitekturbüro k1 (Herr Klapka und Frau Kuhn) entstand unter anderem das „Weidenversteck“, welches in den natürlichen Baumbestand integriert wurde. Über Balancierblätter, Seil- und Holztürme erreicht man kokonartige Kunstobjekte. Diese einzelnen Skulpturen entwickelten sich aus einer Stahlunterkonstruktion, welche mit Seilen und Jutestoffen umwickelt und mit Hilfe von GFK ausgekleidet und gehärtet wurden.

Ein besonderes Abenteuer erwartet die Kinder in Berlin-Neukölln. Zum Thema „Dracula-schloss“ gibt es seit Mai 2014 eine Spielburg mit Ausgrabungsstätte. Ein riesiger Draculakopf ragt aus der Festung und blickt in die weitläufige Parkanlage. Die Grundform des Kopfes wurde mit Hilfe von Styropor und Gips vorgefertigt, um im Anschluss mit Glasfasermatten verkleidet und laminiert zu werden. Im Inneren des Kopfes entstand ein durch Licht- und Farb-

spiele durchfluteter Raum mit beeindruckender – leicht schauriger Wirkung.

Für das deutsche Versand- und Einzelhandelsunternehmen für Berufsbekleidung und Arbeitsschutz – Engelbert Strauss – entstand für ihre Verkaufshallen ein riesiges Nest aus Eichenholzbalken mit übergroßen Straußeneiern. Die Eier wurden speziell in einer vorgefertigten Form mit GFK laminiert. Durch dieses Spielgerät mit angebauter Schalenrutsche macht das Einkaufen nicht nur den Erwachsenen, sondern auch den Kinder großen Spaß.

Das innovative Zusammenspiel von Handwerk und Kunst ermöglicht eine höhere Individualität der Spiellandschaften der Zimmer.Obst. Die Objekte bieten den Kindern neue Herausforderungen, in dem Sie gesteuerte Risiken und Abenteuer bestehen können.

www.zimmerobst.de